Bericht über die Sitzung des Gemeinderates am 26. Juni 2018

TOP 1
Ortsbesichtigung Jakob-Nill-Weg und Mössinger Straße

1.1 Ortsbesichtigung Jakob-Nill-Weg

Der Gemeinderat besichtigte die fertiggestellte, neue Erschließungsmaßnahme im Baugebiet Blöhsteinstraße, die zwischen November 2017 und April 2018 für sechs weitere Bauplätze durchgeführt wurde. Die Planung und die ingenieurtechnische Betreuung für diese Erschließungsarbeiten erfolgte vom Ingenieurbüro ISW. Die Tief- und Straßenbauarbeiten wurden von der Firma Hahn aus Tübingen durchgeführt. Die Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich nach der Kostenberechnung voraussichtlich auf ca. brutto 190.000 €. Sämtliche Bauplätze befinden sich im privaten Eigentum.

1.2 Wasserleitungsbau in der Mössinger Straße/Teckstraße

Nachdem auch diese Maßnahme seit wenigen Tagen fertig gestellt ist, konnte der Gemeinderat sich vor Ort ein Bild über die durchgeführten Bauarbeiten machen. Aufgrund vieler Rohrbrüche im Bereich der Mössinger Straße und auch in der Teckstraße wurde im Oktober 2018 die Firma Dehner & Dieringer aus Rangendingen sowie die Firma Keimer, Rohrleitungsbau aus Tigerfeld für die Erneuerung der Wasserleitung im Bereich der Mössinger Straße und Teckstraße auf eine Länge von ca. 350 m beauftragt. Anfang November 2017 wurde mit der Maßnahme begonnen. In einem ersten Abschnitt konnten, beginnend von der Trayhstraße her, etwa 120 m Wasserleitung bis zum Jahresende und vor der Winterpause neu verlegt werden. Aufgrund den örtlichen Gegebenheiten war es nicht möglich, nur die Wasserleitung zu erneuern, sondern es wurde auch erforderlich, den unmittelbar neben der Wasserleitung befindlichen Gehweg zu erneuern. Aufgrund des schlechten Straßenzustandes wurde bei weiteren Beratungen auch die Erneuerung des verbleibenden Straßenbereiches sowie des nördlichen Gehweges beschlossen. Die zusätzlich erforderlichen Baukosten wurden im Haushaltsplan 2018 aufgenommen. Die Bauarbeiten wurden nach der Winterpause etwa Mitte April wieder aufgenommen und konnten bis zum Mitte Juni 2018 fertig gestellt werden. Im Prioritätenplan war ursprünglich diese Straßenerneuerung noch nicht an oberster Stelle vorgesehen. Durch die zwingend erforderliche Wasserleitungserneuerung wurde nun vorzeitig die komplette Mössinger Straße neu hergestellt. Die Baukosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 270.000 Euro für den Wasserleitungsbau und ca. 120.000 Euro auf den Straßenbau. Daneben wurden ebenfalls 13 Hausanschlüsse verlegt, Randsteinabsetzungen durchgeführt und Breitband eingelegt.

TOP 2
Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

TOP 3
Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben

TOP 4
Tätigkeitsbericht: Amt für Kinder, Jugend und Familie (2016/2017)

Die Einblicke in den pädagogischen Alltag der einzelnen Aufgabenbereiche verdeutlichen vor allem den starken gesellschaftlichen Wandel bei den Familien und damit auch bei den Angeboten und Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und Familien.

Im Tätigkeitsbericht wurde über die aktuelle Angebote und die Herausforderungen in den einzelnen Arbeitsbereichen informiert:

- Die Gewinnung von Fachkräften gestaltet sich zunehmend schwieriger. Die Träger sind mittlerweile immer mehr zu Konkurrenten um die Gewinnung und die Arbeitsplatzbindung der pädagogischen Fachkräfte in Kindertages-einrichtungen geworden.
- Die Anforderungen und Belastungen in den Kindertageseinrichtungen haben sich in den letzten Jahren im pädagogischen Alltag mit einzelnen Kindern, mit Eltern und im Team weiter vergrößert. Generelle Konsequenz ist, dass die Fachkräfte ihre Stelle rascher als früher wechseln und die Arbeitsbedingungen kritischer hinterfragt werden. Die Bedeutung guter Arbeitsbedingungen muss daher stärker in den Fokus der Träger genommen werden. In Bodelshausen sind durch den längeren krankheitsbedingten Ausfall von Erzieherinnen die Fachkräfte teilweise an die Grenzen der Belastbarkeit gekommen. Der Gemeinderat hat reagiert und hat mit dem Haushaltsplan 2018 eine zusätzliche Stelle für Krankheitsvertretung in den Kindertageseinrichtungen genehmigt. Diese Maßnahme war wichtig, um eine denkbare Reduzierung von Öffnungszeiten, die Schließung von Gruppen oder einer Einrichtung bei personellen Engpässen durch den KVJS möglichst zu vermeiden.

  Im Bericht wurde deshalb vorgeschlagen das Thema personellen Standards in den Kindertageseinrichtungen nochmals aufzugreifen und im Gemeinderat zu diskutieren.
- Die Fachkräfte haben trotz z.T. schwierigen Arbeitsbedingungen in vielen Bereichen die Qualität der Angebote in den Blick genommen und konzeptionell gemeinsam mit den einzelnen Teams die Angebote angepasst und weiterentwickelt; dafür braucht es Fachkräfte, die sich diesen Aufgaben stellen und mit viel Engagement daran arbeiten. Die Rückmeldungen von Eltern, wie auch der Fachstellen außerhalb von Bodelshausen zeigen, dass eine wirklich sehr gute Arbeit geleistet wird.
- In Kurzfassung noch einmal die wesentlichen inhaltlichen Weiterentwicklungen der letzten zwei Jahre:
  - Im Bereich Elternbildung wurde das vom Integrationsministerium geförderte Projekt „Elternlotsen als Bindeglied zur Gemeinde“ entwickelt, Elternmentoren geschult und das Müttercafé eingerichtet.
  - das QM-Handbuch mit den Kindertageseinrichtungen wurde weiter bearbeitet.
  - der Kindergarten Daimlerstraße hat ein eigenständiges Profil entwickelt („Literacy“).
  - das Kinderhaus Birkenweg hat sich räumlich und inhaltlich neu aufgestellt und viel Zeit in die Teamentwicklung investiert.
  - im Kindergarten Bahnhofstraße, der Sozialen Gruppenarbeit wurden die Konzeptionen überarbeitet und weiterentwickelt.
  - das Team vom Kindergarten Achalmstraße hat die inhaltliche und räumliche Konzeption für den neuen Kindergarten Oberwiesen erarbeitet; sie stehen in den „Startlöchern“.
    Der Gemeinderat hat in der Sitzung beschlossen die neue Kindertageseinrichtung in „Kinderhaus Oberwiesen“ umzubenennen.
  - Die Teams der Kindergärten Achalmstraße und Bahnhofstraße befassen sich intensiv mit der Integration der Sprachförderung in den Alltag der Kindertageseinrichtungen (über das Bundesprogramm „Sprach-Kita“).
  - Die Schule hat sich gemeinsam mit Frau Neef und Vertreterinnen des Teams der Ganztagesbetreuung mit der Ganztagesschulentwicklung und einer neuen Stundenplangestaltung befasst.
  - Die offene Jugendarbeit hat sich in letzten zwei Jahren inhaltlich bezüglich ihrer Aufgabenbereiche deutlich breiter aufgestellt. Die Kooperation mit den Vereinen ist weiter auf einem guten Weg, wie die Sportnacht zeigt. Die Projekte der Kinder- und

Jugendbeteiligung sind vielversprechend verlaufen. Die zuständige Kollegin, Frau Melchner schlägt in ihrem Beitrag vor, dieser konzeptionellen Weiterentwicklung Rechnung zu tragen, und ihre Aufgaben insgesamt unter der neuen Bezeichnung „Jugendreferat“ zusammen zu fassen. Dieser Vorschlag soll ebenfalls im Gemeinderat nochmals diskutiert und beraten werden.

- Belastend für viele pädagogische Fachkräfte ist aus deren Sicht, dass trotz hoher Motivation im Arbeitsalltag der wertschätzende Umgang und die Anerkennung ihrer Arbeit oftmals zu kurz kommen.
- Eines der Grundprinzipien der Arbeit in Bodelshausen, die Unterstützung und die Angebot möglichst aus einer Hand und über kurze Wege anzubieten, ist mit der konzeptionellen Verzahnung von Schulsozialarbeit und Fachberatung noch weiter verfeinert worden.
- Die Angebote zur Unterstützung der Familien konnten weiter ausgebaut werden; in Bodelshausen sind durch das Angebot der Familienbesuche, dem Eltern-Kind-Treff und dem Projekt „Elternlotsen als Bindeglied zur Gemeinde“ weitere wichtige Schritte in diese Richtung gemacht worden.
- Das Thema Vielfalt stellt alle Fachkräfte bezogen auf Migration und Inklusion vor großen Herausforderungen. Ein ganz wichtiger Baustein in der Förderung der Kinder ist dabei die Soziale Gruppenarbeit an der Steinäcker-Schule, wie auch die Sprachförderung (in Kita und Schule). Die Sprachentwicklung hat eine Schlüsselstellung in der weiteren Entwicklung der Kinder.
- Die Bindung von Kindern und Jugendlichen an die Gemeinde wird sowohl für die Jugendarbeit (Offene Jugendarbeit / Vereine) als auch für die örtlichen Betriebe eine zunehmende Herausforderung. Deshalb ist es wichtig, dies als gemeinsame Aufgabe zu verstehen und durch gemeinsame Aktivitäten die Identität mit der Heimatgemeinde bei den Kindern und Jugendlichen zu fördern. Die von Vereinen und der Offenen Jugendarbeit initiierte Sportnacht , die Projekte der Kinder- und Jugendbeteiligung zeigen, dass Jugendarbeit in Bodelshausen nicht im Sinne gegenseitiger Konkurrenz verstanden wird, sondern als gemeinsame Aufgabe und Herausforderung zugleich.
- Im nächsten Jahr läuft die Zertifizierung als Familienbewusste Kommune Plus für Bodelshausen aus, deshalb wurde im Bericht angeregt, dass der Gemeinderat darüber diskutieren und beraten sollten, welche familienbewusste Ziele in den nächsten Jahren als Schwerpunkte festlegt und weiter verfolgt werden sollten.

TOP 5
Bericht der Steinäcker-Schule:
Unterricht in Jahrgangsklassen in Klassenstufe 1 / 2 und Ganztagesschulentwicklung

Die Schulleiterin Frau Kampa und die Konrektorin Frau Kienzle haben in der Sitzung über aktuelle Entwicklungen in der Steinäcker-Schule berichtet.

Das Thema Jahrgangsmischung wurde intensiv in den schulischen Gremien diskutiert mit dem Ergebnis, dass dem nächsten Schuljahr 2018/19 in Jahrgangsklassen in Klassenstufe ½ unterrichtet wird.

Die Schule befasste sich gemeinsam mit der Gemeinde in einem Planungsprozess mit der Entwicklung des Ganztagsschulkonzepts und der Stundenplangestaltung. Im neuen Schuljahr wird ein Stundenplanmodell erprobt und weiterentwickelt, das in den letzten zwei Jahren in schulischen Gremien, an pädagogischen Tagen, in Sitzungen der Ganztagesbetreuung und in Arbeitskreisen erarbeitet wurde.

Die Schule wird mit der Gemeinde den Planungsprozess bezüglich der Ganztagesschulentwicklung im nächsten Schuljahr abschließen und einen Antrag im Herbst 2019 an das staatliche Schulamt in Tübingen stellen.

TOP 6
Kindergartenbedarfsplanung für die Kindertageseinrichtungen (2018/2019)

Kindertagespflege:
Aktuell werden 9 Kinder im Rahmen der Kindertagespflege betreut; darunter sind 5 Kinder im Alter unter drei Jahren.

Kinder unter 3 Jahren (U3):

Im Kinderhaus Birkenweg werden aktuell 2 Krippengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten, 1 Krippengruppe (zeitgemischt mit verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung) und eine altersgemischte Gruppe für Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren (zeitgemischt mit verlängerter Öffnungszeit und Ganztagesbetreuung) angeboten. Derzeit werden in der Einrichtung 27 Kinder unter drei Jahren betreut:

		Kindergartenjahr 2017/2018					Kindergartenjahr 2018/2019	
Kleinkinder unter drei Jahren (U3)		Stand 01.09.2017		Stand 01.05.2018			Stand 01.09.2018	
Betreuungsart	**Zahl der Plätze**	**Tatsächliche Belegung**	**Freie Plätze**	**Tatsächliche Belegung**	**Freie Plätze**	**davon auswärtige Kinder**	**Tatsächliche Belegung**	**Freie Plätze**
VÖ / Krippe (2 Gruppen)	20	17	3	12	8	3	11	9
VÖ - GT / Krippe (1 Gruppe)	10	10	0	10	0	1	10	0
VÖ -GT / Altersgemischte Gruppe	5	3	2	5	0			
VÖ / Krippe (1 Gruppe – neu)							7	3
Gesamt	**35**	**30**	**5**	**27**	**8**	**4**	**28**	**12**

Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres wird die altersgemischte Gruppe im Kindergarten Oberwiesen als Ü3-Gruppe weitergeführt. Im neuen Kindergartenjahr wird deshalb nach aktuellem Stand bei den Anmeldungen die vorhandene Kapazität von max. 40 Plätzen (4 Krippengruppen) ausreichen;
bis zum 1.11.2018 werden 31 Plätze benötigt um den Bedarf der Familien abdecken zu können.

Kinder ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3):

Die Kapazität an Plätze hat in diesem Jahr nicht ausgereicht; Ende Mai 2018 war bereits alle Plätze der Kindertageseinrichtungen für die Kinder im Kindergartenalter komplett belegt, danach müssten insgesamt 7 Plätze per Überbelegung vom KVJS genehmigt werden um den Bedarf decken zu können:

Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt (Ü3)			Stand: 31.08.2018			
Einrichtung	**Betreuungsart**	**Zahl der Plätze**	**Tatsächliche Belegung (Anmeldungen)**	**Belegung (demografische Daten)**	**Freie Plätze**	**davon auswärtige Kinder**
Kindergarten Achalmstraße	3 Gruppen (RG/VÖ/GT zeitgemischt)	75	77		-2	2
Kindergarten Bahnhofstraße	1 Kleingruppe GT 1 Gruppe (RG/VÖ/GT zeitgemischt)	35	35		0	2
Kindergarten Daimlerstraße	1 Gruppe RG 1 Gruppe (RG/VÖ zeitgemischt)	53	56		-3	2
Kinderhaus Birkenweg	1 Altersgemischte Gruppe	12	20		-8	3
Natur-kindergarten Märchenwald	1 Gruppe (VÖ)	20	21		-1	3
Gesamt		**195**	**209**	**189**	**-14**	**12**

Im neuen Kindergartenjahr 2018/19 werden 49 Kinder aus den Einrichtungen in die Schule wechseln und 64 Kinder werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen, d.h. es entsteht ein Mehrbedarf von 15 Plätzen. Im Kindergartenjahr 2019/20 wird sich die Belegungssituation auf ähnlichem Niveau bewegen; 55 Kinder wechseln in die Schule und 50 Kinder werden im laufenden Kindergartenjahr aufgenommen.

Nach dem heutigen Stand werden trotz der Erhöhung der Platzzahl von 195 auf 208 Plätze gegen Ende des Kindergartenjahres voraussichtlich mindestens 31 Betreuungsplätze für Kinder ab 3 Jahren fehlen.

Die wichtigsten Faktoren für den in den letzten Jahren stetig steigenden Bedarf an Betreuungsplätzen sind:

- der starke Zuzug von Familien nach Bodelshausen (in den letzten zwei Kindergartenjahren wurde insgesamt 40 Kinder zusätzlich aufgenommen); u.a. auch bedingt durch das Baugebiet Oberwiesen.
- Berufstätigkeit in Bodelshausen: Bodelshausen bietet als familienbewusste Kommune allen in Bodelshausen Beschäftigten, selbst wenn sie auswärts wohnen, die Möglichkeit ihr Kind in einer Kindertageseinrichtung betreuen zu lassen. Derzeit werden insgesamt 4 Kinder im Alter unter drei Jahren und 12 Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren in den Einrichtungen betreut
- Familien mit Fluchterfahrung: Insgesamt 8 Kinder wurde in die Kindertageseinrichtungen aufgenommen und 6 weitere Kinder sind bereits angemeldet.

Nach aktuellem Stand ist deshalb bei der Planung für neue Kindertageseinrichtungen für Kinder über drei Jahre von einem derzeitigen Bedarf von 6 Gruppen auszugehen.

Die einzigen Räumlichkeiten, die für eine zusätzliche Belegung im nächsten Kindergartenjahr in Frage kommen, sind bei zusätzlichem Platzbedarf die Räume des Kindergarten Achalmstraße. Nach aktuellem Stand wird deshalb die Kindertageseinrichtung in der Achalmstraße auch im nächsten Jahr je nach Bedarf als ein- bis zweigruppige Einrichtung betrieben werden.

TOP 7
Neubau Kindergarten Oberwiesen
Hier: Vergabe der Möblierung für die Kinderräume und Vergabe der Küche im Mensabereich

Aufgrund öffentlicher Ausschreibungen konnten die Aufträge für die Möblierung der Kinderräume sowie für die Küche im Mensabereich vergeben werden. Der Auftrag für die Möbel und Einrichtungsgegenstände der Kinderräume wurde an die Firma Resch Möbelwerkstätten aus Aigen-Schlägl in Österreich in Höhe von brutto 92.689,77 € erteilt. Der Auftrag für die Küche im Mensabereich wurde an die Firma Möbelforum in Schönaich in Höhe von 32.122,27 € vergeben. Erfreulicherweise liegen bei diesen beiden Vergabesummen die Kosten etwa 15.000 € unter der Kostenprognose.

TOP 8
Neubeschaffung eines Kommandowagens für die Freiwillige Feuerwehr Bodelshausen
Hier: Vergabebeschluss

Dieser Punkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt und wird in der nächsten Gemeinderatssitzung am 12.07.2018 behandelt.

TOP 9
Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Bodelshausen sowie Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Gemeindewerke Bodelshausen für das Jahr 2018
- Beitritt zum Haushalserlass des Landratsamtes Tübingen vom 30.05.2018

Dem Gemeinderat wurde der Haushaltserlass des Landratsamtes für den Haushaltsplan der Gemeinde und den Wirtschaftsplan der Gemeindewerke für 2018 bekanntgegeben.

Für den Gemeindehaushalt wurde die Genehmigung uneingeschränkt erteilt.

Bei den Gemeindewerken wurde der beschlossene Gesamtbetrag der Kreditermächtigungen (1.463.000 €) nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der Verwaltung mit 980.300 € genehmigt.

Daraus ergeben sich folgende Änderungen am Wirtschaftsplan:
Kreditermächtigungen:

Abwasserbeseitigung:	980.300 €	(bisher 1.320.000 €)
Wasserversorgung:	0 €	(bisher 143.000 €)
Gesamt:	980.300 €	(bisher 1.463.000 €)

Gleichzeitig erhöhen sich die Deckungsmittellücken auf:

Abwasserbeseitigung:	4.381.700 €	(bisher 4.042.000 €)
Wasserversorgung:	665.000 €	(bisher 522.000 €)
Gesamt:	5.046.700 €	(bisher 4.564.000 €)

Der Gemeinderat ist dem Haushaltserlass des Landratsamtes in diesen Punkten beigetreten. Auf die Veröffentlichungen der Haushaltssatzung und des Wirtschaftsplans an anderer Stelle des Gemeindeboten wird verwiesen.

In diesem Zusammenhang wurde bekanntgegeben, dass entsprechend der Ermächtigung durch den Gemeinderat in den letzten Tagen für die Gemeindewerke Kreditverträge in Höhe von 3,0 Mio. € für die Abwasserbeseitigung und 0,8 Mio. € für die Wasserversorgung abgeschlossen wurden. Dadurch wird der derzeit nicht ausgeglichenen Gesamtfinanzierung der Gemeindewerke entgegengewirkt.

TOP 10
Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 - 2023

Für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023 findet im Jahr 2018 die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen statt. Aus diesem Grund wurde im Gemeindebote auf die Möglichkeit der Bewerbung hingewiesen. Die Bewerbungsfrist endete am 20.04.2018. Dem Gemeinderat wurden die Vorschlagslisten für die Schöffen und Jugendschöffen vorgelegt. Insgesamt bewarben sich 7 Personen für das Schöffenamt in allgemeinen Strafsachen und 6 Personen für das Jugendschöffenamt.

Das weitere Verfahren sieht vor, dass die vom Gemeinderat beschlossene Schöffen-Vorschlagsliste nach vorheriger Bekanntmachung eine Woche lang zur Einsicht öffentlich aufgelegt wird und anschließend binnen einer Woche Einsprüche erhoben werden können. Einspruch erheben kann jedermann mit der Begründung dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nach den gesetzlichen Vorschriften nicht hätten aufgenommen werden sollen. Die öffentliche Bekanntmachung über die Auflegung erfolgt in diesem Gemeindeboten. Die Vorschlagsliste wird ab Montag, 02.07.2018 bis Freitag, 06.07.2018 im Schaukasten der Gemeinde an der Außenwand rechts vom Eingang des Rathauses zu jedermanns Einsicht öffentlich aufgelegt.

Der Gemeinderat stimmte der Vorschlagsliste mehrheitlich zu.

TOP 11
Erlass einer Satzung über einen verkaufsoffenen Sonntag am 22.07.2018 anlässlich des Bodelshäuser Schneckenfestes

Bereits seit 2006 macht die Gemeinde von der Möglichkeit Gebrauch, anlässlich der bisherigen Dorfstraßenfeste gleichzeitig einen verkaufsoffenen Sonntag zuzulassen. Dies soll für das diesjährige „Bodelshäuser Schneckenfest“ so beibehalten werden. Die Verwaltung schlug auf dieser Basis vor, den Erlass einer entsprechenden Satzung zu beschließen.

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss, für das Bodelshäuser Schneckenfest eine Satzung über einen verkaufsoffenen Sonntag zu erlassen.

TOP 12
Verschiedenes und Bekanntgaben

Bürgermeister-Tour des Bundestagsabgeordneten Chris Kühn

Der Bundestagsabgeordnete Chris Kühn (Bündnis 90/Die Grünen) wird die Gemeinde Bodelshausen im Rahmen seiner Bürgermeister-Tour am 11.07.2018 besuchen. Nach einem vorausgehenden internen Gespräch wird um 10.45 Uhr ein öffentlicher Programmpunkt mit Presse und Gemeinderat stattfinden. Hierzu lud Bürgermeister Ganzenmüller die Mitglieder des Gremiums, aber auch die Pressevertreter herzlich ein.

Besuch Partner- und Freundschaftsgemeinden im Rahmen des Schneckenfestes

Zum Bodelshäuser Schneckenfest (21. und 22.07.2018) werden insgesamt rund 80 Personen aus der Partnerstadt Soltvadkert (Ungarn) sowie den Freundschaftsgemeinden Rum (Österreich) und Lossatal-Hohburg (Sachsen) erwartet. Für einige Gäste konnte bereits eine Unterbringung organisiert werden. **Trotzdem werden noch dringend Unterkünfte, gerne auch bei privaten Gastfamilien, gesucht.** Die Gäste werden bereits am Freitag, 20.07.2018 in Bodelshausen

ankommen, die Delegationen aus Lossatal und Rum werden am Sonntagnachmittag abreisen, die Abreise der Vertreter der ungarischen Partnerstadt ist am Montagvormittag geplant.
Wer sich vorstellen kann Gäste aufzunehmen kann gerne mit Frau Grunwald (Hauptamt, Tel. 07471/708-121, E-Mail c.grunwald@bodelshausen.de) in Kontakt treten.

Bürgermeister Ganzenmüller setzte das Gremium darüber hinaus in Kenntnis, dass im Rahmen des anstehenden „Bodelshäuser Schneckenfestes“ die Eröffnung des gestalteten Kreisverkehrsplatzes geplant ist. Dieser wird, so Hauptamtsleiter King, in den kommenden Wochen mit hinterleuchteten Plexiglas-Wappenelementen ausgestattet, die sowohl das Gemeindewappen der Gemeinde Bodelshausen als auch die Wappen der Partnerstadt Soltvadkert (Ungarn) und der Freundschaftsgemeinden Rum (Österreich) und Lossatal-Hohburg (Sachsen) umfassen. Die Wappen werden in den Kreisverkehrsachsen platziert. Aus der Mitte des Gemeinderates wurde kritisch angemerkt, dass das Gremium bei der Gestaltung der Wappenformen nicht ausreichend mitgenommen worden sei. Die Verwaltung hingegen vertrat die Auffassung, die Aufnahme von Wappenelementen sei vom Gemeinderat beschlossen worden, weiterhin stünden die erforderlichen Haushaltsmittel zur Verfügung. Die Beschaffung falle darüber hinaus betragsmäßig in die Bewirtschaftungsbefugnis des Bürgermeisters.

Der Gemeinderat bestand jedoch darauf, dass die Wappengestaltung so vom Gemeinderat nicht beschlossen wurde.

Information über erhaltene Zuwendungsbescheide

Bürgermeister Ganzenmüller gibt bekannt, dass die Gemeinde in den letzten Wochen folgende Zuwendungsbescheide erhalten hat:

- Für die Sanierungsmaßnahme „Ortsmitte III“ wurde der Landeszuschuss um 200.000 € erhöht
- Für den Neubau des Feuerwehrhauses wurden 365.000 € an Fachförderung und 300.000 € aus dem Ausgleichstock, zusammen 665.000 €, bewilligt.

Änderungen auf der Buslinie 7617

Ab dem 01.07.2018 erfolgt auf der Buslinie 7617 (Ringverkehr mit Hechingen) am Wochenende (Samstag und Sonntag) eine Umstellung auf ein Rufbussystem statt bisher fester Busfahrten. Dadurch können zwar mehr Fahrten angeboten werden, aber der Fahrgast muss 30 Minuten vor Abfahrt seine Fahrt telefonisch anmelden. Auf die Pressemitteilung und den neuen Fahrplan der RAB an anderer Stelle des Gemeindeboten wird verwiesen.

TOP 13
Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen